

# Trommeln fürs Praktikum

## Angehende Unternehmensberater sammeln praktische Erfahrungen auf SOS-Hof Bockum

uk **Bockum.** Ganz Bockum bebte: Selten dürfte der Lärmpegel auf dem beschaulichen Hof solche Ausmaße erreicht haben wie jetzt. Die ohrenbetäubende Geräuschkulisse war handgemacht: Mehr als 200 Menschen nahmen auf dem SOS-Hof an einem Workshop der Lüneburger Schrotttrommler teil, trommelten sich dabei die letzten Energien nach einem anstrengenden Arbeitstag aus dem Leib.

Zu der schlagkräftigen Runde gehörten sowohl die behinderten Hof-Bewohner als auch 80 Studenten und Absolventen aus ganz Deutschland. Als Praktikanten der Boston Consulting Group (BCG), einer großen internationalen Unternehmensberatung, werden sie im sogenannten „Fast Forward“-Programm auf eine Tätigkeit in der Unternehmensberatung vorbereitet: „Wir unterstützen herausragende Köpfe aller Fachrichtungen“, erklärt Recruiting-Direktor Hubertus Scherer. Wer ein Unternehmen erfolgreich beraten wolle, brauche neben analytischer Kompe-



Zum Abschluss des Tages gab es für Praktikanten und Betreuer auf dem SOS-Hof Bockum einen großen Trommelworkshop mit den Lüneburger Schrotttrommlern.

Foto: uk

tenz auch ein hohes Maß an Sozialkompetenz: „Deshalb engagieren wir uns weltweit in sozialen Projekten. Die Praktikanten sammeln hier ganz wertvolle Erfahrungen.“

Nicht nur das gemeinsame Trommeln war so eine wichtige Erfahrung, auch beim Arbeitsinsatz auf dem Hof bewegten sich viele Praktikanten auf ungewohntem Terrain. Gemein-

sam mit den Betreuten packten sie in Gärtnerei und Landwirtschaft mit an, jäteten Unkraut, brachten das Heu ein, planierten einen Platz und legten neue Wege an. Für Martin Hoff „eine

ganz neue Erfahrung“, nicht nur wegen der Schwielen an den Händen, die er stolz vorzeigt. „Normalerweise sitze ich den ganzen Tag am Laptop“, sagt der 27-jährige Berater aus München und ergänzt: „Ich hätte nie gedacht, dass Heu so schwer ist.“ Auch für Stefan Müller (29), Wirtschaftsstudent aus Köln und Selma Stern (22), die in Lübeck Internationale Beziehungen studiert, war der Einsatz an der Heugabel ungewohnt: „Die Bewohner konnten das natürlich besser als wir. Da mussten wir uns erstmal einiges abgucken.“ Manfred Persy, Leiter der Bockumer Einrichtung, zeigt sich am Ende des Tages rundum zufrieden: „Es ist nicht nur eine Menge geschafft worden, das gemeinsame Arbeiten hat allen Beteiligten auch viel Spaß gemacht.“

► BCG stellt in den sechs deutschen Büros (Jahresumsatz 360 Millionen Euro) im laufenden Jahr 230 neue Berater und Beraterinnen ein und hat 130 Praktikantenstellen zu vergeben. Weitere Informationen im Internet unter: [www.bcg.de](http://www.bcg.de)